

# Life+: Renaturierung in vier Mooren erfolgt

Projekt „Hannoversche Moorgeest“ liegt im Zeitplan – 2027 Fertigstellung

**WEDEMARK/LANGENHAGEN.** Das LIFE+-Projekt „Hannoversche Moorgeest“ nördlich von Hannover macht weiterhin große Fortschritte: In zwei der vier Moore konnten die Naturschutzarbeiten bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Das EU-geförderte Projekt wird vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) gemeinsam mit der Region Hannover umgesetzt. Das durch das Land Niedersachsen, die EU und die Region Hannover finanzierte Projekt, leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Biotopnetztes „Natura 2000“ und dient gleichzeitig dem Klimaschutz. Im jüngsten Baufenster von August 2025 bis Februar 2026 wurden weitere Renaturierungsmaßnahmen in drei Mooren vorangetrieben.

## REGENWASSERRÜCKHALT IN ZWEI MOOREN VERBESSERT

Besonders hervorzuheben ist der Abschluss der Arbeiten im Otternhagener Moor. Nach intensiven Bauarbeiten und notwendigen Optimierungen infolge des Winterhochwassers 2023/24 kann sich das Gebiet nun wieder eigenständig als Hochmoor entwickeln. Somit sind die geplanten Maßnahmen in zwei der vier Hochmoore – im Schwarzen Moor bei Resse und im Otternhagener Moor – erfolgreich abgeschlossen. Die zahlreich angelegten Grabenverschlüsse und Moordämme entfalten ihre Wirkung in der Fläche. „Nach langen und intensiven Arbeiten im Na-



Das Otternhagener Moor im August 2025. Die Maßnahmen und Erfolge der Wiedervernässung sind durch die gebauten Verwallungen und den leicht überstauten Flächen zu erkennen.

Foto: Marcel Hollenbach

turschutzgebiet kann das Otternhagener Moor nun wieder der natürlichen Entwicklung überlassen werden. Die Arbeiten tragen deutlich zum Regenwasserrückhalt bei, das kann man sehen und messen“, erklärt der zuständige technische Projektbetreuer beim NLWKN, Aaron Schad.

## HAUPTVORFLUTER WURDE UMGESTALTET

Auch in den übrigen Projektmooren wurden zentrale Fortschritte erzielt. Mehrere Baufirmen setzten im Bissendorfer und im Hel-

storfer Mooreine Vielzahl an Vorhaben um, um den Regenwasserabfluss nachhaltig zu stoppen. Dabei kam ein bewährtes Verfahren zum Einsatz: Entlang geplanter Damstrassen wurde zunächst die Vegetation entfernt, anschließend wurden mit dem vor Ort vorhandenen Material – überwiegend Torf – Verwallungen errichtet. Diese dienen dazu, den Wasserabfluss zu reduzieren und die natürliche Wasserspeicherung der Moore wiederherzustellen. Eine der größten Einzelmaßnahmen war die Umgestaltung des rund 2,5 Meter tiefen und rund 2.500 Meter



Umbau des Entwässerungssystems Kaltenweider Hauptvorfluter außerhalb der Moorflächen für die angrenzenden Nutzflächen am Achtminutenweg in Langenhagen. Foto: Johanna Franz

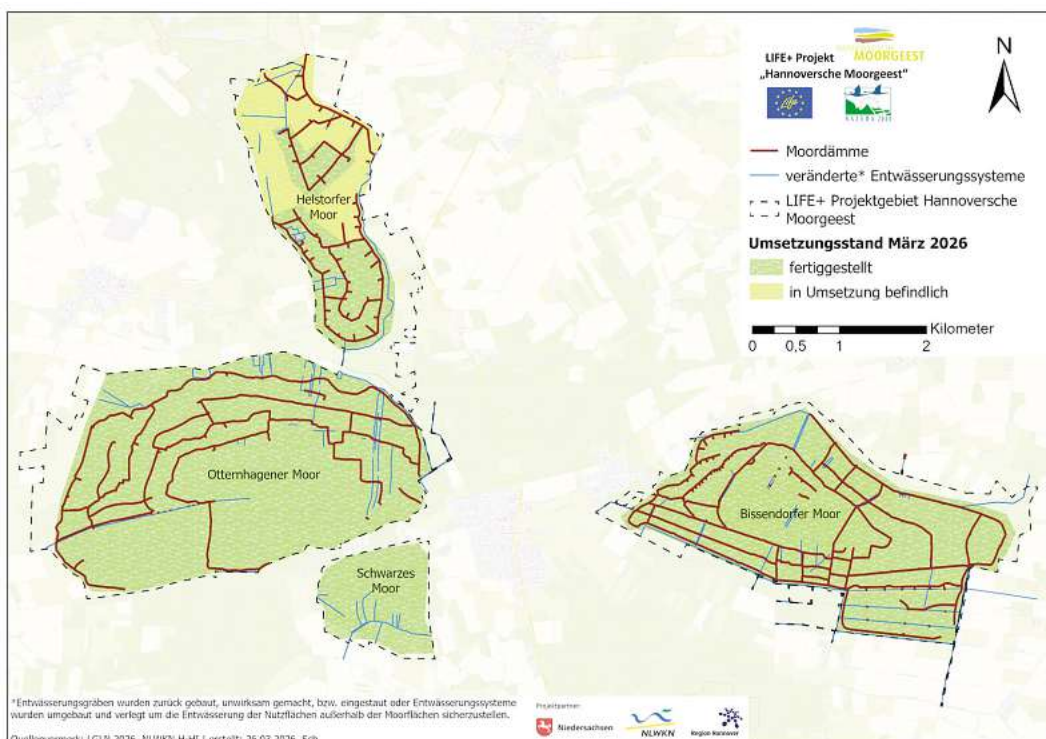
Projektbetreuerin beim NLWKN, Johanna Franz. „Aufgrund des großen Bauumfangs und dem nassen und eisigen Jahresanfang konnte noch nicht alles in diesem Baubereich rechtzeitig vor der naturschutzfachlich erforderlichen Baupause fertiggestellt werden“, so Franz weiter. Die Restarbeiten hierzu erfolgen im nächsten Bauabschnitt ab August. Derzeit ruht die Bautätigkeit planmäßig, um die Brut- und Setzzeit nicht zu stören. Parallel laufen die Vorbereitungen für die letzte Bauphase vor Projektende, die im August 2026 beginnt in der die verbleibenden Maßnahmen im Bissendorfer und Helstorfer Moor abgeschlossen werden.

## PROJEKTABSCHLUSS SOLL IM NÄCHSTEN JAHR ERFOLGEN

langen Kaltenweider Hauptvorfluters am Ostrand des Bissendorfer Moors. Dieser wurde weitgehend verschlossen und zurückgebaut, während gleichzeitig ein neuer Entlastungsgraben außerhalb der Moorflächen für angrenzende landwirtschaftliche Nutzflächen angelegt wurde.

## ARBEITEN RUHEN IN DER BRUT- UND SETZZEIT

„Der Rück- und Umbau des Entwässerungssystems Kaltenweider Hauptvorfluter ist eine der größten und herausforderndsten Schritte im Projekt und trägt wesentlich zu höheren Wasserständen im Bissendorfer Moor bei. Gleichzeitig stellt diese Maßnahme sicher, dass angrenzende landwirtschaftliche Flächen nicht beeinträchtigt werden“, berichtet die zuständige technische



Umsetzungsstand der Wiedervernässungsmaßnahmen im LIFE+-Projekt „Hannoversche Moorgeest“ im März 2026, vor der letzten anstehenden Bauphase im August 2026. Im Schwarzen Moor und Otternhagener Moor sind die Baumaßnahmen abgeschlossen. Im Bissendorfer Moor zu ca. 90 Prozent und im Helstorfer Moor zu ca. 70 Prozent abgeschlossen. Quelle: NLWKN

# Ein neues Zuhause für Pixi und Tonka

ITV Grenzenlos aus Schwarmstedt vermittelt die zwei liebenswerten Hündinnen

**SCHWARMSTEDT.** Die beiden älteren Hundedamen Pixi und Tonka freuen sich ihres Lebens bei einem Pflegefrauchen in Barver im Landkreis Diepholz. Vom Wesen und Verhalten her sind die beiden recht unterschiedlich, aber sie ergänzen sich. Und sie machen alles gemeinsam – aber sie spielen nicht miteinander. Der Grund dafür ist einfach, sie kennen es nicht! Aber bei entsprechender Anleitung kann sich auch das noch entwickeln. Sie kamen Ende Februar aus dem „Offenen Tierheim“ in Rumänien zum ITV Grenzenlos. Vorher hatten sie mit vielen Hunden bei einer alten kranken Frau gelebt. Die blonde Pixi ist eine aufgeschlossene und aktive Hündin

und zeigt was sie will. Sie ist selbstbewußter als die schwarze Tonka. Die ist zurückhaltend und versteckt sich oft unter dem Tisch. Sie hat eine nette bescheidene Art. Pixi ist ihr Halt. Sie lernt von Pixi und orientiert sich an ihr. Sie zeigt sich am Anfang etwas zurückhaltend, springt dann aber gleich in die Arme und gibt Küsschen. Die zauberhaften kleinen Hündinnen sind jedem gegenüber freundlich und lieb. Sie sind jede auf ihre eigne Art sehr anhänglich - lieben die Gemütlichkeit und das Sofa. Es macht Freude, sie um sich zu haben, denn gemeinsam sind sie unternehmungslustig und neugierig. Pixi geht gut an der Leine und ver-



Pixi und Tonka.

Foto: Gabriela Vrobel

steht sich gut mit anderen Hunden. Tonka geht noch nicht so gut an der Leine, das wird jetzt aber

geübt. Pixi wurde im April 2014 geboren und ist 30 Zentimeter groß. Im Tierheim war sie einen

Monat. Dort wurde sie medizinisch vorbereitet: geimpft, gechippt und kastriert. Vor ihrer Ausreise bekam sie noch einen Bluttest auf Herzwürmer mit negativem Ergebnis. Die kleine Tonka ist im März 2014 geboren und nur 33 Zentimeter groß. Sie ist ebenfalls kastriert, gechippt und geimpft. Vor der Ausreise bekam sie noch den Blutschnelltest mit negativem Ergebnis. Beide Hündinnen möchten gern zusammen bleiben. Gesucht wird daher ein passendes Zuhause – nach Möglichkeit mit einem gut umzäunten Garten. Bei Interesse bitte beim ITV Grenzenlos anrufen: (05071) 41 26 oder unter (05448) 988 303. (www.itvgrenzenlos.de)

## Schnuppertauchen in Schwarmstedt

**SCHWARMSTEDT.** Der TC Barakuda lädt am Freitag, 8. Mai, von 17.45 bis 20.45 Uhr zum Schnuppertauchen im Hallenbad Schwarmstedt ein. Interessierte ab 10 Jahren können dabei ohne Vorkenntnisse die faszinierende Welt unter Wasser entdecken. Erfahrene Tauchlehrer begleiten die Teilnehmenden Schritt für Schritt bei Einführung, Übungen im flachen Wasser und dem ersten begleiteten Tauchgang. Die komplette Ausrüstung wird gestellt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.tc-barakuda.de](http://www.tc-barakuda.de). Die Plätze sind begrenzt.

## VNV lädt zur Versammlung

**BISSENDORF.** Der Verschönerungs- und Naturschutzverein Bissendorf lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am 28. April um 19 Uhr in den großen Saal des Bürgerhauses Bissendorf ein. Neben Berichten (zum Beispiel über das Renaturierungsprojekt Mühlengraben-Ereigniswald und neue Bänke) geht es auch um die Jahresplanung und es wird ein Vortrag „IGEL in unserem Garten“ gehalten. Nicht nur Mitglieder, auch alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen.

## Saisonkarten mit Rabatt

**MELLENDORF.** Die Badesaison steht vor der Tür. Bereits am Sonnabend, 2. Mai, geht's los: Schwimmen, Planschen, Volleyball spielen und Sonnenbad auf ihrem einladenden Spaßbadgelände mit garantiert angenehmen Wassertemperaturen bei hoffentlich schönem Wetter! Auch in diesem Jahr geht das Spaßbad mit einer Rabatt-Aktion in den Vorverkauf der Saisonkarten: Bis zum Öffnungstag am 2. Mai gibt es 5 % Rabatt auf alle Saisonkarten. Wer also für den kommenden Sommer das Spaßbad mit einer sehr günstigen Saisonkarte nutzen will, bekommt diese im Spaßbad bis dahin zum Sonderpreis. Die Preise für Saisonkarten bleiben unverändert. Gerne einfach Formular auf der Homepage ausdrucken, ausfüllen und zurückmailen: Homepage: [www.spaßbad-wedemark.de](http://www.spaßbad-wedemark.de) (im Menü unter „Saisonkarten“) Email: [info@sport-undfreizeit.net](mailto:info@sport-undfreizeit.net).

## Repair-Café in Mellendorf

**MELLENDORF.** Das Repair Café öffnet am Sonnabend, 2. Mai in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf, Gilborn 6. Neben Reparaturen an Elektro-Kleingeräten, PCs und Handys, Nähmaschinen, Gartengeräten, Fahrrädern, Spielzeug und Ähnlichem werden auch Näharbeiten und kleine Schweißarbeiten durchgeführt. Nicht repariert werden Geräte mit Verbrennermotor sowie Kaffee-Vollautomaten. Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt, lediglich Verbrauchsmaterial und Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch werden Spenden gern angenommen. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. Die Initiative lädt Interessenten aller Fachbereiche ein, sich aktiv zu beteiligen und sich während der Veranstaltung über den Hintergrund, Zweck und weitere Einzelheiten zu informieren. Weitere Informationen unter [www.repaircafe-wedemark.de](http://www.repaircafe-wedemark.de), bei Bernd Wilts, Mobil-Tel.: 0172 - 41 53 217 oder Nachfragen unter [bernd.freerk.wilts@t-online.de](mailto:bernd.freerk.wilts@t-online.de).